

# Protokoll der Jahreshauptversammlung des Schachbezirks Hochrhein vom 2. Mai 2016 in der Restaurant Rhy in Stein am Rhein

## 1) Begrüßung

Um 19.30 Uhr konnte Bezirksleiter Markus Haag folgende Vereinsvertreter begrüßen und somit die Beschlussfähigkeit der Versammlung feststellen:

Bad Säckingen	Gernot Hein
Brombach	Markus Haag
Dreiländereck	Stefan Bender
Laufenburg	Benno Moser
Rheinfelden	Jörg Hostettler, Michael Neis, Werner Kämpfe
Schopfheim	Franz Hoch, Gerhard Baumann
Todtnau-Schönau	Hans-Joachim Münzer
Waldshut-Tiengen	Wolfgang Malzacher, Jens Berneck
Wutachtal	Stefan Stern, Martin Huber

## 2) Die Tagesordnung wurde bestätigt. Für den im abgelaufenen Jahr verstorbenen Robert Herrmann vom SC Dreiländereck wird eine Schweigeminute eingelegt.

### 3a) Bericht des Bezirksleiters Markus Haag

Entwicklung der Mitgliederzahl im Bezirk:	01.01.15	253 Aktive + 16 Passive = 269 Mitglieder
	01.07.15	253 Aktive + 17 Passive = 270 Mitglieder
	01.01.16	262 Aktive + 15 Passive = 277 Mitglieder
	01.05.16	261 Aktive + 15 Passive = 276 Mitglieder

Von den 276 Mitgliedern sind 9 unter 14 Jahre und 19 unter 20 Jahre bei folgenden Vereinen:

Brombach	12 Spieler	DWZ bis 1387
Waldshut-Tiengen	6 Spieler	DWZ bis 1548
Wutachtal	5 Spieler	DWZ bis 1272
Laufenburg	4 Spieler	DWZ bis 1300
Rheinfelden	1 Spieler	DWZ bis 896

Bad Säckingen mit 7 Mitgliedern und Todtnau-Schönau mit 9 Mitgliedern haben eine kritische Grenze erreicht. Sie können für die Verbandsspiele nur noch eine 6er Mannschaft aufbieten.

Im ersten Jahr als Bezirksleiter beschränkte sich meine Arbeit auf die Teilnahme an der Erweiterten Vorstandssitzung des Badischen Schachverbandes am 16.04.2016 und die Vorbereitung der heutigen Jahreshauptversammlung.

### 3b) Bericht des Turnierleiters Stefan Stern

Ergebnisse und Erfahrungen hinsichtlich des Verlaufs der Meisterschaft und Turniere (siehe Anlage)

### 3c) Bericht des Schulschachwarts Martin Huber

(siehe Anlage)

3d) Bericht Seniorenwart

Die festgesetzten Termine sollten unbedingt eingehalten werden. Rheinfelden hat Probleme mit dem Endtermin am Freitag. da sie an diesem Wochentag kein Spiellokal zur Verfügung haben. Auf Badischer Ebene ist immer unter der Woche der Spieltermin. In der Ausschreibung sollte vermerkt werden, dass Rheinfelden am Sonntag seinen Spieltag hat.

3e) Bericht des Jugendwarts Jens Berneck  
(siehe Anlage)

3f) Bericht des Kassenwarts Christian Feidel

### Kassenbericht 2015

Einnahmen	€	Ausgaben	€
		Delegiertenausgaben Verbandstag	0,00
Bezirksbeiträge	180,00	Zuschuss zur Jugendbezirksmeisterschaft	
Abschlagszahlung BSV Nr. 1	250,00	Zuschuss zur Jugendbezirksmeisterschaft VJ	250,00
Zinsgutschrift	0,33	Zuschuss Wasserschloss-Open Inzlingen 2015	100,00
		Pokale	
		Presente bei HV - 4 Weine, Schokolade	64,80
		16 Urkunden für Bezirksmeisterschaften	10,00
		Raummiete für Bezirks-Blitzmeisterschaft 14	20,00
		FK Bezirksblitz-EM	16,35
		Pokal Blitzmeister	
Summe Einnahmen 2015	<b>430,33</b>	Summe Ausgaben 2015	<b>461,15</b>

<b>Anfangsbestand 2015</b>	1.040,81 €
<b>Ausgaben 2015</b>	461,15 €
<b>Einnahmen 2015</b>	430,33 €
<b>Über- /Unterdeckung 2015</b>	<b>-30,82 €</b>
<b>Kassenbestand am 31.12.2015</b>	<b>1.009,99 €</b>

3e) Bericht der Kassenprüfer

(aufgrund des verspäteten Eintreffens des Kassenwarts und der wenigen Buchungen wurde auf die Prüfung der Kasse verzichtet).

4. Entlastung des Vorstands

Franz Hoch übernimmt die Entlastung. Er dankt dem Vorstand und spricht sich für eine getrennte Entlastung des Bezirksleiters und Kassenwarts aus. Die Entlastung erfolgt in beiden Fällen einstimmig.

Würdigung der anderen Vorstandsmitglieder durch Bezirksleiter Markus Haag und Überreichung eines Weinpräsensts an jedes Vorstandsmitglied. Alle Vorstandsmitglieder wurden einstimmig entlastet.

5) Vorstandswahlen

Bezirksleiter: Markus Haag

Turnierleiter: Stefan Stern

Kassenwart: Christian Feidel

Seniorenwart: Gernot Hein

Jugendwart: Jens Berneck

Schulschachwart: Martin Huber gibt nach vielen Jahren sein Amt auf. Die Versammlung wählt Jörg Hostettler von Schach Rheinfelden einstimmig zu seinem Nachfolger.

6) Eingegangene Anträge:

Schach Rheinfelden hat etliche Anträge gestellt, die teils sehr kontrovers diskutiert wurden. Zu folgenden Punkten erfolgten Abstimmungen bzw. Beschlüsse:

- 6a) Es soll eine Turnierordnung für den Schachbezirk Hochrhein erstellt und auf der Homepage des Schachbezirkes veröffentlicht werden, damit man problemlos die Abweichungen zur Turnierordnung des Badischen Schachverbandes nachlesen kann:

**Bedenkzeit in der Bezirksklasse: 90 Minuten für die gesamte Partie + 30 Sek. vom ersten Zug an**  
(6 Vereine dafür - 1 Verein dagegen - 2 Vereine enthalten sich)

**Bedenkzeit bei der Seniorenmeisterschaft: 120 Minuten ohne Zeitzuschlag für die gesamte Partie**  
(einstimmig unter allen an der Seniorenmeisterschaft teilnehmenden Vereinen)

- 6b) Ergänzung der TO: Auf Bezirksebene darf pro Mannschaft ein Gastspieler teilnehmen, der Spieler darf nicht dem DSB oder einem seiner Verbände angehören.

7 Vereine sind gegen Gastspieler in der Bezirksklasse; 2 dafür

**Für Gastspieler gibt es die Kreisklasse**

- 6c) Ergänzung der TO: in der Bezirksklasse werden zur Feststellung des Aufstiegsrecht nur die Spiele der Achtermannschaften untereinander berücksichtigt.

Ergänzung der TO: eine Achtermannschaft der Bezirksklasse, die in einer Spielrunde mindestens dreimal mit weniger als 8 Leuten antritt wird wie eine Sechsermannschaft gewertet um das Aufstiegsrecht zu entscheiden, außerdem verliert sie das Recht aufzusteigen.

Ergänzung der TO: Eine Mannschaft die auf Bezirksebene zweimal nicht Antritt, wird vom weiteren Spielbetrieb ausgeschlossen.

Nach längerer Diskussion wird über diese Anträge nicht abgestimmt, da sie den Spielbetrieb zu sehr einschränken und letztendlich zur Einstellung des Spielbetriebes führen würden. Es muss vielmehr die Aufgabe der Vereine sein neue Mitglieder zu gewinnen, um die Mannschaften auffüllen zu können. Es wird auf TOP 8 verwiesen.

7) Planung der Bezirkswettkämpfe und Turniere

**Meldungen für die Bezirksklasse 2016/17:**

**Achtermannschaften**

Wutachtal 1

Rheinfelden

Laufenburg

Brombach 3

Dreiländereck 3

Waldshut-Tiengen 3

**Sechsermannschaften**

Wutachtal 2

Todtnau-Schönau

Bad Säckingen

**Meldungen für die Kreisklasse 2016/17 mit Vierermannschaften:**

Rheinfelden 2, Brombach 4 und Schopfheim 2

Es soll eine Hin- und eine Rückrunde geben. Es werden jedoch keine Spieltermine festgelegt. Die Mannschaften sollen sich frei untereinander vereinbaren.

### **Pokalmannschaftsmeisterschaft 2016/17**

Laufenburg verzichtet auf eine Teilnahme. Es werden folgend Paarungen gelost:

Bad Säckingen - Brombach  
Rheinfelden - Waldshut-Tiengen  
Wutachtal - Schopfheim  
Todtnau-Schönau - Dreiländereck

Die **Bezirks-Jugendeinzelmeisterschaft** soll am 05.11.2016 in Waldshut stattfinden.

Die **Bezirks-Blitzeinzelmeisterschaft** soll am 17.03.2017 in Bad Säckingen stattfinden. Um die Beteiligung anzukurbeln, sollen künftig interessierte Blitzer auch direkt vom Turnierleiter angemailt werden. Alle Vereine werden aufgefordert, die Mailadressen ihrer Blitzer dem Turnierleiter zu melden.

Die **Bezirks-Pokaleinzelmeisterschaft** soll im Februar 2017 in Wutachtal stattfinden.

### 8. Bericht von der erweiterten Vorstandssitzung des Badischen Schachverbandes vom 16.04.2016

#### a) Vorstellung der Mitgliederwerbung im Schachbezirk Freiburg

Gerhard Prill, der Leiter des Schachbezirkes Freiburg ist für diesen Tagesordnungspunkt extra angereist. Er hatte beruflich viel mit Werbung zu tun und deshalb ist er der Meinung, dass man Schach als ein Produkt sehen sollte. Ein gutes Produkt muss sich doch „verkaufen“ lassen. Kurioserweise kann ein Erwachsener i.d.R in einem Verein nicht das Schach spielen lernen. Es wird vorausgesetzt, dass er bereits spielen kann. Anfängerkurse für Erwachsene, Frauen- und Mädchenschach sind im Süden Badens nur wenig ausgeprägt. Bezirk Freiburg bietet nun erstmals Anfang Juni ein Frauen- und Mädchenturnier ein.

Der Bezirk Freiburg hat die Aktion +100 gestartet, um neue Mitglieder zu gewinnen. Außerdem hat er die Webseite „Hier wird Schach gespielt“ ins Netz gestellt, welche eine Landkarte zeigt mit den vorhandenen Vereinen und entsprechenden Link zur Homepage der Vereine. Bisher fast gibt es rund 10.000 Aufrufe. Es konnten bereits 50 Mitglieder gefunden werden. Regelmäßige Werbung ist wichtig. Die Homepage sollte relativ aktuell sein, damit sich die Interessenten angesprochen fühlen. Facebook ist auch ein geeignetes Medium. Kostenlose Gemeindeblätter sollten für die Werbung genutzt werden. Bei den digitalen Medien wäre die Website [www.Schacharena.de](http://www.Schacharena.de) denkbar.

Der Schachclub Brombach wird dieses Jahr im Parkschwimmbad Lörrach Schachspiele zum Ausleihen bereitstellen. Es ist auch geplant Schachspiele in verschiedenen Kneipen/Gaststätten bereitzustellen. Im Juni und Juli 2016 wird der Schachclub Brombach versuchsweise immer freitags vor dem Jugendtraining/Spielabend von 17:00 - 18:00 einen Offenen Ü50-Schach-Treff anbieten.

#### b) Möglichkeiten einer Zusammenarbeit mit dem Schachbezirk Freiburg

Die Schachbezirke Freiburg und Hochrhein vereinbaren eine freie Kooperation. Die anwesenden Vereinsvertreter sind sich einig, dass man sich an der Webseite „Hier wird Schach gespielt“ beteiligen sollte.

Eine engere Zusammenarbeit, insbesondere die Zusammenlegung der Verbandsspiele, wird aufgrund der großen Distanzen nicht weiter verfolgt. Dies war auch schon vor 10 Jahren der Hauptgrund, dass eine weitergehende Zusammenarbeit nicht zustande kam.

9) Festlegung der Delegierten für den Verbandstag am 25.06.2016 in Lahr-Kuhbach  
Jörg Hostettler (Rheinfeldern) und Stefan Stern (Wutachtal)

10) Verschiedenes

a) Der Jahresbeitrag für 2016/17 wird pro Verein wieder auf 20 € festgelegt. Alle Vereine entrichten diesen Beitrag in bar an Kassenwart Christian Feidel.

b) Markus Haag weist auf folgende Termine des Schachclub Brombach hin:

03.-05.06.2016	13. Hotel-Meielisalp-Open am Thuner See
16.10.2016	8. Offene Lörracher Stadtjugendmeisterschaft
03.-05.03.2017	8. Wasserschloss-OPEN-Inzlingen

c) Werner Kämpfe ist in Huningue (Elsass) für die Kooperation mit den Badischen Vereinen zuständig.

Die JHV endet um 23.45 Uhr